



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 25.01.2024

Pressemitteilung

Riol trifft auf Hüttersdorf

Riol. Am kommenden Samstag, den 27.01.2024, empfängt der KSV Riol den saarländischen Klub aus Hüttersdorf. In den verbleibenden Spielen der regulären Saison müssen die Rioler Kegler quasi punktverlustfrei bleiben, um den zehnten und letzten Tabellenplatz vermeiden zu können.

Im vorletzten Heimspiel der regulären Saison treffen die Moselaner auf den Drittplatzierten KSC Hüttersdorf. Nach punktlosen Auswärtspartien verbleibt dem KSV lediglich die Hoffnung, sich durch eine weiße Weste in der Heimat vom letzten Tabellenplatz vor den Play-down-Spielen zu lösen.

Gegen den Vorjahresvierten und erneut heißen Anwärter auf die Meisterrunde aus dem Saarland brauchen die Rioler jedoch eine makellose Leistung, um überhaupt Punkte im Trierer Kegel- und Bowlingcenter zu behalten.

Allen voran wird das Moselteam von Sportwart Carsten Krämer eine Antwort auf Hüttersdorfs Topstar Robin Schrecklinger finden müssen. Der Nationalspieler und Einzel-Vizeweltmeister von 2022 ist mit 10,7 Punkten pro Spiel (auswärts neun Punkte/Spiel) ohne Frage einer der besten Kegler der Liga. „Aber auch gegen Münstermaifeld haben wir trotz einer enorm hohen Zahl (Robert Heinichen, 941 Holz, Anm. d. Red.) drei Punkte zu Hause behalten können.“, merkt Riols Sportwart Krämer an. „Wichtig ist eben die mannschaftliche Geschlossenheit.“, so Krämer weiter.

Gegen eben diese Münstermaifelder („+3“) und auch dem KF Oberthal („+1“) versucht sich der KSC Hüttersdorf („+1“) im Rennen um die Play-off-Plätze durchzusetzen. Angesichts des deutlich schwereren Auswärtsspiels in der darauffolgenden Woche in Düsseldorf möchte der KSC daher möglichst seine Chance beim KSV wahrnehmen.

Am anderen Ende der Tabelle geht es für das Rioler Team wohl um Schadensbegrenzung. Mit 13 Punkten ist der KSV („-8“) gegenüber den Konkurrenten Rösrath (14 Punkten, „-7“) und Herford (17 Punkten, „-7“) im Hintertreffen, aber auch zwei Spiele vor Ende der regulären Saison noch nicht aussichtslos auf dem letzten Tabellenplatz gestrandet.

Entscheidend könnte jedoch bereits der kommende Spieltag sein. Herford empfängt zu Hause die SK Gilzem, denen nur noch ein Auswärtssieg den Weg in die Meisterrunde eröffnen kann. Rösrath empfängt dazu den starken Tabellenzweiten Düsseldorf. Trotz alledem benötigen die Rioler eben selbst einen Heimsieg, um die Hoffnungen aufrecht zu erhalten.

Ob dieser Heimsieg erreicht wird, ist am Samstag in Trier im Kegel- und Bowlingcenter Heiligkreuz ab 14:30 Uhr zu sehen.